

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 22. Juni 2019 18:04

Unser Lateinunterricht hat eine massive Verbesserung der Grammatikkenntnisse (in Deutsch) bewirkt. Wurde durch einen Vergleichstest in Jg. 9 bestätigt (Lateinklasse Schnitt 1,7 und Französischklasse 3, irgendwas).

Außerdem kann ich bei Texten anderer romanischer Sprachen durch Überfliegen zumindest Grundlegendes verstehen und auch im Neuanfängerkurs Spanisch hatten wir "Lateiner" Vorteile gegenüber den "Franzosen".

Außerdem finde ich es gut, wenn eine Sprache angeboten wird, an die eher analytisch herangegangen wird. Sprachlich nicht so begabte Schüler mit Mathevorliebe oder jene, die erst spät Deutsch gelernt haben, kommen oft besser mit Latein zurecht als mit noch einer lebendigen Sprache. Dies gilt insbesondere, seit es schon in Jg. 6 nach nur einem Jahr Englisch losgeht